

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



DAX-Jahreshoch zum Greifen nah

Liebe financial.de-Leser,

der DAX liegt in Lauerstellung, in der vergangenen Woche konnte sich der Index bis auf 65 Zähler an das Jahreshoch von 10 802 Zählern heranarbeiten. Wird diese Marke überwunden, dann stehen auch aus charttechnischer Sicht die Ampeln auf Grün. Wichtige Wirtschaftsdaten und die Berichtssaison, die auch in Deutschland langsam Fahrt aufnimmt, könnten in den kommenden Tagen weitere Impulse liefern.

Für den Befreiungsschlag könnten gleich zu Wochenbeginn die Daten zur Wirtschaftsstimmung sorgen, so Robert Greil, Chefstrategie von Merck Finck Privatbankiers. Am Montag stehen zunächst die Ergebnisse der Einkaufsmanager-Befragungen in Deutschland, der Eurozone, den USA und Japan auf der Agenda. Nach Ansicht der Postbank-Analysten sollten sich die Oktober-Daten für den deutschen Dienstleistungssektor deutlich verbessert haben. Für die Industrie erwarten sie dagegen einen Rückgang.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem ifo-Geschäftsklima-Index (Dienstag), der als wichtigster Stimmungsindikator für die deutsche Wirtschaft gilt. Sollte dieser erneut stark ausfallen, könnte das für viele Anleger ein Grund sein, Aktien zu kaufen. Am Freitag schließlich rückt das Wirtschaftswachstum in den USA in den Fokus, das sich im dritten Quartal nach Einschätzung der Helaba-Analystin Claudia Windt beschleunigt haben sollte.

Gleich acht DAX-Konzerne präsentieren in der kommenden Woche ihre Quartalsbilanzen, sechs davon alleine am Donnerstag. Im Einzelnen sind dies BASF, Deutsche Bank und Deutsche Börse sowie Volkswagen, FMC und Fresenius Medical Care. Außerdem legen der Chemie- und Pharmakonzern Bayer am Mittwoch und der Gasekonzern Linde ihr Zahlenwerk vor.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen des „GBC-Insiderindikator“ und der Meldungen in unserem Wochenrückblick.

Ihre financial.de-Redaktion

Anzeige

Alles auf einen Blick: kurz, knapp und kostenlos

Wollen Sie auch in Zukunft jeden Morgen die aktuellsten Börsennachrichten erhalten?

Dann registrieren Sie sich kurz für den Daily-Newsletter von financial.de:

Registrierung financial.de Daily

Liebe financial.de-Leser,

der **tägliche Newsletter von financial.de** ist wieder da!

Jeden Morgen erhalten Sie mit unserem Daily-Newsletter alle Informationen, die Sie für einen erfolgreichen Handelstag brauchen: die wichtigsten Unternehmensmeldungen, Unternehmens- und Konjunkturtermine sowie die neuesten Empfehlungen der Analysten – und alles natürlich kostenlos.

Wenn Sie den **financial.de Daily dauerhaft erhalten** wollen, dann müssen Sie sich nur **kurz registrieren** (auch wenn sie bereits Abonnent waren):

[Zur Registrierung des financial.de Daily](#)

Die GBC-Insideraktie der Woche - KW 42

Unternehmen: MagForce AG*5a,6a,11

ISIN: DE000A0HGQF5

Anlass der Studie: Mehrere Insiderkäufe

Analyst: Cosmin Filker

Kurs: 4,22 € (20.10.2016, XETRA; Schlusskurs)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 4*



Directors Dealings sind gutes Signal für den Markt

Beim Life-Science Unternehmen MagForce AG sind derzeit interessante Directors Dealings zu beobachten. Der Vorstandsvorsitzende Dr. Ben Lipps hat dabei in den vergangenen Wochen eine Reihe von Insiderkäufen gemeldet. Seit August 2016 hat er seinen Anteil an der MagForce AG, verteilt über sechs Insidertrades, um 55.100 Aktien ausgebaut. Damit ist der MagForce-Vorstand derzeit einer der aktivsten Insider in Deutschland und liefert damit ein wichtiges Vertrauenssignal im Hinblick auf die künftige Unternehmensentwicklung. Verschiedene wissenschaftliche Studien sprechen den Käufen von Vorständen und Aufsichtsräten eine grundsätzlich hohe Indikatorwirkung hinsichtlich der künftigen Unternehmens- bzw. Aktienkursentwicklung zu. Wir nehmen daher die Insidertrades für eine ausführliche Analyse der MagForce AG zum Anlass.

MagForce AG



Datum	Name Insider	Stellung	Art	Kurs in €	Volumen in €
09.08.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	4,50	49.499,56
30.08.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	4,66	51.228,10
30.09.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	3,94	51.190,10
05.10.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	4,17	30.021,84
06.10.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	4,19	30.164,40
11.10.16	Dr. Ben Lipps	CEO	Kauf	4,39	25.008,75

Quelle: MagForce AG

Die MagForce AG ist auf dem Gebiet der Nanomedizin mit dem Fokus auf der Krebstherapie tätig. Die Gesellschaft verfügt über eine bereits fertigentwickelte und in Europa zugelassene neuartige Therapieform zur Behandlung bösartiger Gehirntumore, wobei grundsätzlich unterschiedliche „solide“ Tumore adressiert werden können. Darüber hinaus strebt die MagForce AG die Produktzulassung zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA an. Hier wurde bereits der Antrag zur Durchführung einer klinischen Studie an die FDA eingereicht.

Im Rahmen der eigenentwickelten und neuartigen NanoTherm®-Technologie werden Eisenoxid-Partikel im Nano-Größenbereich in den soliden Tumor eingebracht. Aufgrund einer speziellen Beschichtung

aggregieren diese Partikel in einem stabilen Depot und verbleiben im Tumor. Durch einen magnetischen Impuls werden die injizierten Partikel erhitzt, was eine direkte Zerstörung der Krebszellen zur Folge hat. Die MagForce AG hat neben der Entwicklung der NanoTherm®-Flüssigkeit auch den NanoActivator® zur Erzeugung des Magnetfeldes sowie die dazugehörige Therapiesimulationssoftware NanoPlan® entwickelt. Bei der Anwendung dieser in Europa zugelassenen Technologie wurden in den bisherigen Studien ein gutes Sicherheitsprofil und eine gute Wirksamkeit nachgewiesen. Zunächst soll NanoTherm® als Zusatztherapie eingesetzt werden, hat aber unseres Erachtens das Potenzial, eine Chemo- oder Strahlentherapie zu ersetzen.

Es besteht dabei ein hoher medizinischer Bedarf bei der Behandlung von Glioblastomen (bösartiger Gehirntumor) in Europa. EU-weit gibt es rund 20.000 Patienten, die an dieser aggressiven Tumorerkrankung leiden. Über die letzten 20 Jahre hinweg gibt es kaum Fortschritte bei der klassischen Glioblastom-Behandlung und die Überlebensrate ist nach wie vor sehr gering. Parallel dazu ist das Marktpotenzial für die Behandlung von Prostatakrebs, aufgrund der deutlich höheren Fallzahlen, erheblich größer. In den USA sind schätzungsweise rund 200.000 Menschen an Prostatakrebs erkrankt.

Im Fokus der vergangenen Berichtsperioden standen bei MagForce insbesondere Maßnahmen, um die Kommerzialisierung der NanoTherm®-Therapie voranzubringen. Diesbezüglich wurden alleine im Laufe des Geschäftsjahres 2015 insgesamt drei weitere NanoActivator®-Geräte installiert, welche sowohl zur kommerziellen Behandlung, als auch für die Durchführung der aktuell laufenden Post-Marketing-Studie, verwendet werden. Zum 30.06.2016 sind damit insgesamt sechs Kliniken in Deutschland mit einem NanoActivator® ausgestattet, wobei vier dieser Kliniken die kommerzielle Behandlung von Gehirntumorpatienten abdecken:

Footprint der MagForce AG zur Behandlung von Glioblastom



Quelle: MagForce AG; GBC AG

Zur Steigerung der kommerziellen Behandlungen gilt es dabei noch wichtige Fragestellungen hinsichtlich der Kostenerstattung zu klären. Zusätzlich zu den Selbstzahlern sowie der Kostenerstattung durch Stiftungen ist es geplant, einen Erstattungsprozess in Deutschland und den weiteren Zielländern zu etablieren. Darüber hinaus führt die MagForce AG derzeit eine Post-Marketing-Studie unter Einbezug so genannter Key Opinion Leader durch. Durch die Einbindung der Meinungsführer aus dem Onkologiebereich sollen die Fachleute mit dem neuartigen Behandlungsansatz vertraut gemacht und damit die Bekanntheit der MagForce-Therapie gesteigert werden. Die weitere Installation von NanoTherm®-Geräten im europäischen Ausland soll dabei ebenfalls zum Anstieg der kommerziellen Behandlungen führen.

Flankierend hierzu soll die Zulassung der MagForce-Therapie zur Behandlung von Prostatakrebs in den USA vorangetrieben werden. Die Tochtergesellschaft MagForce USA, Inc. hat hierfür Mitte 2015 einen Antrag zur Genehmigung der Durchführung einer klinischen Studie bei der FDA eingereicht. Im Rahmen der vorgeschlagenen Studie soll bei bis zu 120 männlichen Patienten mit Prostatakrebs (Gleason-Score 7: aktives Überwachungsprogramm) die Zerstörung der karzinogenen Läsionen gezeigt werden.

Mit der Forcierung der Kommerzialisierung in Europa (Glioblastom) sowie mit dem Beginn der Kommerzialisierung in den USA (Prostatakrebs) dürfte die MagForce AG, gemäß unseren Erwartungen,

rasch signifikante Umsatz- und Ergebnisniveaus erreichen. Dies dürfte einen entsprechend positiven Einfluss auf den Aktienkurs haben.

Deshalb bieten die aktuellen Kurse unseres Erachtens ein günstiges Bewertungsniveau. Die Aktienkäufe des Vorstandsvorsitzenden Dr. Ben Lipps sind zudem gute Signale für eine positive Entwicklung. Im Verhältnis zum derzeitigen Kursziel in Höhe von 14,30 € ergibt sich ein hohes Kurspotenzial und damit vergeben wir das Rating KAUFEN. Analog dazu haben wir die MagForce-Aktie in unseren Aktienindex GBC Insider Fokus (ISIN: DE000SLA2JE2) aufgenommen.

In obiger Analyse ist folgender möglicher Interessenskonflikt gemäß Katalog gegeben: 5a,6a,11

**Ein Katalog möglicher Interessenskonflikte finden Sie unter:
<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>*

Hinweis zum GBC Insiderindikator: Wissenschaftliche Untersuchungen und Studien für den deutschen Kapitalmarkt deuten darauf hin, dass Insidertransaktionen wichtige Informationen für den Kapitalmarkt übermitteln. So untermauern empirische Beobachtungen die Vermutung einer Indikatorwirkung von Directors' Dealings für die Geschäftsentwicklung des betreffenden Unternehmens. Zudem lassen sich solche Aktivitäten tendenziell auch als Indikator für die zukünftige Gesamtentwicklung heranziehen, da Informationsträger von Unternehmen häufig ein antizyklisches Handeln bescheinigt wird.

News der Woche

Trotz Auto-Absatzrekorden: Daimler dämpft ...



Das schwache Lastwagengeschäft durchkreuzt die Wachstumspläne von Daimler. Nachdem der Autobauer wegen der Probleme in Nordamerika schon im Frühjahr die Erwartungen für seine Lkw-Sparte zurückgenommen hatte, senkte er nun nach einem erneuten Einbruch bei den Trucks Absatz- ... [mehr](#)

Wachstum in der Wolke: Microsoft-Aktie auf Rekordhoch



Dank starken Wachstums im Cloud-Geschäft hat Microsoft im vergangenen Quartal besser abgeschnitten als erwartet. Die Erlöse blieben verglichen mit dem Vorjahreswert stabil bei 20,5 Milliarden Dollar, wie der Konzern am Donnerstag nach US-Börsenschluss mitteilte. Der ... [mehr](#)

Ein paar Nummern kleiner: Tom Tailor schließt Filialen



Die angeschlagene Modekette Tom Tailor verschärft ihren Sparkurs und streicht das Filialnetz zusammen: bis zu 300 Läden sollen geschlossen werden. Die Marke Bonita Men soll komplett vom Markt genommen und die gut 70 Geschäfte geschlossen werden, ebenso 150 Filialen von Bonita ... [mehr](#)

Scharfe Gewinnwarnung: Gea-Aktie im Sturzflug



Mit dem Herbst ist bei den Anlegern der Gea Group auch die Ernüchterung eingezogen. Nach dem Höhenflug im Sommer stürzt die Aktie heute regelrecht ab und verliert in der Spitze über 20 Prozent. Der Maschinenbaukonzern hatte am Vorabend seine Jahresziele einkassiert. Die ... [mehr](#)

Prognose angehoben: Zalando will im Weihnachtsgeschäft ...



Zalando geht optimistisch ins Weihnachtsgeschäft und hat seine Prognose angehoben. "Ich bin mir sicher, dass wir da nochmal einen Turbo zünden können", so Rubin Ritter, Vorstand von Europas größtem Onlinemodehändler. Die Anleger sind begeistert. Die Papiere des ... [mehr](#)

Verhaltener Ausblick: Intel enttäuscht Anleger



Der verhaltene Geschäftsausblick von Intel für das laufende Weihnachtsquartal verschreckt die Anleger. Die Aktie verlor im nachbörslichen Handel gut fünf Prozent. Die Prognose des Chip-Riesen könnte auch auf eine branchenweite Schwäche im Geschäft mit PCs und Servern ... [mehr](#)

Aktie unter Druck: Continental fährt weniger Gewinn ein



Die Erfolgsserie von Continental ist abrupt abgerissen. Überraschend kappte der Autozulieferer und Reifenherstellers wegen einer ganzen Reihe von Problemen seine Gewinnprognose. An der Börse standen Conti-Aktien am Dienstag unter Druck. Die Papiere verloren in der ersten ... [mehr](#)

Quartalszahlen begeistern: Netflix liefert das passende ...



Netflix hat das Vertrauen der Anleger zurückgewonnen: Nach unerwartet gut ausgefallenen Quartalszahlen sprang die Aktie um rund ein Fünftel hoch. Der Streamingdienst konnte im vergangenen Vierteljahr 3,57 Millionen neue Kunden gewinnen. Den Ausschlag hätten populäre ... [mehr](#)

Übernahme? Auch Salesforce winkt bei Twitter ab



Twitter ist nach wochenlangen Spekulationen über eine mögliche Übernahme wieder auf sich allein gestellt. Der SAP-Rivale Salesforce, der als letzter potenzieller Käufer für den schwächelnden Kurznachrichtendienst galt, winkte ab. "In diesem Fall sind wir ausgestiegen, ... [mehr](#)

Flugzeugauslieferungen: Airbus will Boeing wieder ...



Der Flugzeugbauer Airbus will im Rennen mit dem ewigen Rivalen Boeing schon bald wieder die Nase vorn haben. "Im Jahr 2020 werden wir wieder mehr Flugzeuge als Boeing ausliefern", sagte der Chef der Verkehrsflugzeugsparte des Airbus-Konzerns, Fabrice Bregier, der Zeitung "Die ... [mehr](#)

Wir hoffen, dass diese Informationen für Sie von Interesse sind.

Wenn Sie diese E-Mail (an: klebl@gbc-ag.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.

Sie haben diese E-Mail erhalten, da Sie sich für den Empfang des financial.de Newsletter mit Ihrer E-Mail

Adresse (an: klebl@gbc-ag.de) eingetragen haben.

Bitte antworten Sie nicht auf diese Nachricht. Bei Fragen oder Anregungen schreiben Sie bitte eine E-Mail an info@financial.de.

Wir werden uns dann umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Copyright © 1998-2016 EQS Financial Markets & Media GmbH

Impressum:

EQS Financial Markets & Media GmbH

Götz Klempert

Karlstraße 47

80333 München

Deutschland

Tel.: 089 / 210298 - 0

info@financial.de

<http://www.financial.de>

CEO: Achim Weick

Register: HRB 199404 Amtsgericht München

Tax ID: DE 198159577